



Pressemitteilung der SVP Russikon

Russiker SVP sagt JA zu EcoPop und JA zur Goldinitiative

Orientierung Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014

Präsident Hans Aeschlimann orientiert über den Voranschlag 2015 welcher in der Grössenordnung des Vorjahres ausfällt und den Steuerfuss 2015 welcher bei 113% beibehalten werden soll.

Im Weiteren orientiert er über die Projekte Ausbau des Russiker Dorfbachs im Umfang von 440'000 CHF sowie der Erneuerung der Kanalisation Poststrasse für 990'000 CHF.

Die Mitglieder fassen für alle Geschäfte der Gemeindeversammlung die **JA**-Parole

Kantonale Volksinitiativen:

Beschluss des Kantonsrates über einen Staatsbeitrag an den Bau der Tramverbindung Hardbrücke in Zürich-West (vom 30. Juni 2014). Die Mitglieder der SVP Russikon finden die Vorlage zu teuer und wegen der bereits guten Erschliessung mit drei Linienbussen auch für unnötig. Störend sind auch die zwei Überquerungen der Fahrbahnen. Die damit verbundenen Probleme sind von der Glattalbahn bestens bekannt. Sie sagen **NEIN** zu diesem Vorhaben.

«Mehr Qualität im Unterricht dank kleinerer Klassen (Klassengrössen-Initiative)». Die Parteiversammlung stimmt nach Diskussion gegen diese Vorlage und beschliesst die **NEIN**-Parole.

Gegenvorschlag des Kantonsrates Lehrpersonalgesetz (LPG) (Änderung vom 30. Juni 2014; Verringerung der durchschnittlichen Klassengrösse). Ebenfalls dazu wird die **NEIN**-Parole gefasst.

«Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig». Die Mitglieder der SVP Russikon sind der Meinung, dass Bahninfrastrukturvorhaben aus dem eigens dafür geschaffenen FABI Fond des Bundes finanziert werden sollten und der Kanton Zürich nicht Vorleistungen zu erbringen hat. Sie sagen **NEIN** zum Vorhaben.

Eidgenössische Vorlagen:

Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)». Die Abschaffung der Pauschalbesteuerung würde einzelne Regionen stark belasten und sich wirtschaftlich negativ auswirken. Neben der Pauschalsteuer profitiert auch das lokale Gewerbe von reichen Ausländern. Steuerausfälle müssten durch die verbleibenden Steuerzahler übernommen werden. Deshalb sagen die Russiker SVP Mitglieder **NEIN** zu dieser Vorlage.

Volksinitiative vom 2. November 2012 EcoPop «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» Die Mitglieder der SVP Russikon sind der Meinung, dass der BR die letzten Volksabstimmungen (Ausschaffungsinitiative, Durchsetzungsinitiative, Masseneinwanderungsinitiative) nicht wirklich umsetzt. Im Weiteren wollen Sie, dass die Schweiz ihre Eigenständigkeit behauptet. Rechnet man diejenigen Personen die jährlich auswandern zu den 0.2 % der gemäss Initiative erlaubten Zuwanderung dazu, hat die Wirtschaft immer noch über 100'000 Personen die sie jährlich aus dem Ausland rekrutieren kann. Die Mitglieder fassen die **JA** Parole.

Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)» Die Auflage 20% des Nationalbankvermögens in Gold zu halten schränkt die Nationalbank nicht ein. Sie kauft mit gedrucktem Geld statt nur Euros und ausländische Staatschulden, auch jeweils Gold um den Goldanteil wie verlangt halten zu können. Auf die Flexibilität der SNB hat das keinen Einfluss. Einen grossen Einfluss hat es aber auf die Qualität der Bilanz. Denn im Gegenzug zu den andern „Vermögenswerten“ wird Gold sicher nie wertlos. Die Russiker Parteimitglieder sagen **JA** zur Goldinitiative.